



Regeländerungen



Regeländerungen Saison 19/20



Änderungen

Regel 3

Regel 16

Regel 14

Regel 5

Regel 8

Regel 13

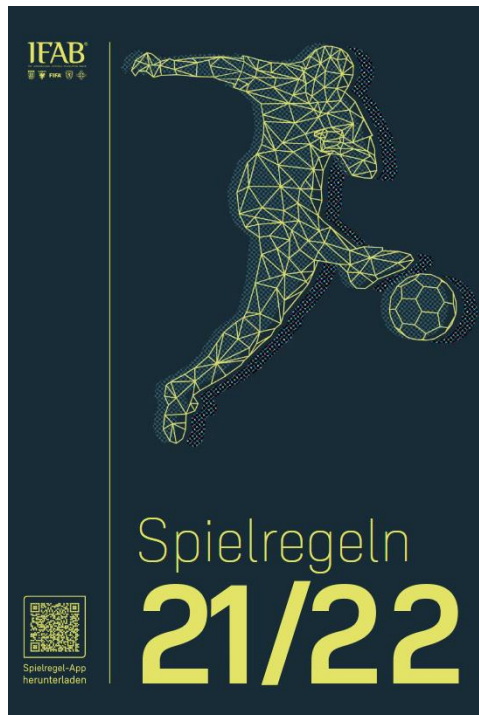
Regel 9

Regel 12



Wo finde ich die Regeln ?

Handbuch



Online

- Clubcorner
- FVRZ Webseite
- App Store / Play Store



Regel 3: Spieler

Ein ausgewechselter Spieler muss das Spielfeld über die nächste Begrenzungslinie verlassen, es sei denn, der Schiedsrichter erlaubt ihm, dieses schnell/sofort an der Mittellinie zu verlassen.



Regel 5: Schiedsrichter

Der Schiedsrichter zeigt Teamoffiziellen bei unsportlichem Betragen die gelbe oder rote Karte. Die wichtigsten verwarnungs- oder feldverweiswürdigen Vergehen sind in den Spielregeln aufgeführt. Ist der Täter nicht auszumachen, erhält der Cheftrainer die gelbe oder rote Karte.

Wird der Strafstossschütze eines Teams wegen einer Verletzung behandelt, darf er auf dem Spielfeld bleiben, um den Strafstoss auszuführen.



Regel 8: Beginn und Fortsetzung des Spiels: Schiedsrichterball

Beim neuen Verfahren erfolgt der Schiedsrichterball „kampflos“, d. h. mit nur einem Spieler, während alle anderen Spieler einen Abstand von mindestens 4 Metern einhalten müssen.

Anschliessend läuft das Spiel „normal“ weiter, d. h., der Ball wird nicht zum Gegner zurückgespielt. Wird das Spiel unterbrochen, wenn der Ball im Strafraum war oder dort zuletzt berührt wurde, erfolgt der Schiedsrichterball mit dem Torhüter des verteidigenden Teams. In allen anderen Fällen erfolgt der Schiedsrichterball mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat, an der Stelle, an welcher der Ball zuletzt berührt wurde.

▪



Regel 9: Ball im und aus dem Spiel

Wenn der Ball den Schiedsrichter oder einen anderen Teamoffiziellen berührt und danach ins Tor geht, der Ballbesitz wechselt oder ein Angriff lanciert wird, gibt es einen Schiedsrichterball.



Regel 12: Fouls und unsportliches Betragen

Während ein absichtliches Handspiel weiterhin ein Vergehen darstellt, herrscht nun Klarheit bei Situationen, in denen der Ball versehentlich an die Hand oder den Arm eines Spielers springt. Ein Spieler, dem der Ball an die Hand oder den Arm springt, wird bestraft, wenn: sich seine Hand oder sein Arm über Schulterhöhe befindet, da er so eine „unnatürliche“ Armhaltung riskiert, er sich grösser macht, indem er die Hand oder den Arm nicht am Körper anlegt und aufgrund dieser Armhaltung auf unfaire Weise zu einem grösseren Hindernis wird, er mit der Hand oder dem Arm direkt ein Tor erzielt (ob absichtlich oder nicht), er mit der Hand oder dem Arm in Ballbesitz gelangt (ob absichtlich oder nicht) und in der Folge ein Tor erzielt oder zu einer Torchance kommt.



Regel 13 und 16: Freistösse und Abstoss

Bei Freistössen für das verteidigende Team im eigenen Strafraum sowie bei Abstössen ist der Ball im Spiel, sobald er mit dem Fuss gespielt wurde und sich bewegt. Der Ball muss den Strafraum nicht mehr verlassen haben, ehe ihn ein beliebiger Spieler berühren darf.

Bildet das verteidigende Team eine Mauer aus drei oder mehr Spielern, müssen die Spieler des angreifenden Teams einen Abstand von mindestens 1 Meter zur Mauer einhalten. Halten sie den Abstand nicht ein, gibt es einen indirekten Freistoss.

Eine Verwarnung wegen übertriebenen Torjubels (z. B. Ausziehen des Trikots oder Hochklettern des Zauns) bleibt gültig, auch wenn das Tor aberkannt wird.



Regel 14: Strafstoss

Bei der Ausführung eines Strafstosses muss sich mindestens ein Fuss des Torhüters auf oder – falls er sich in der Luft befindet – über (nicht vor oder hinter) der Torlinie befinden.